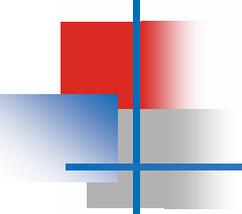


Wohnraumsicherung



**Ein Angebot des Fachbereichs
Wohngeld und Soziale Dienste
im Sozialamt der Stadt Norderstedt**



Problemlage

Stark angespannter Wohnungsmarkt mit eingeschränkten Zugangschancen für Menschen mit geringem Einkommen und weiteren Einschränkungen

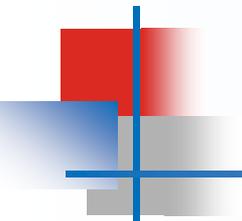


- Schufa-Eintrag/ Schulden/ Privatinsolvenz
- Arbeitslosigkeit bzw. Leistungsbezug (ALG I, ALG II, SGB XII)
- Fehlende Leumundserklärung des Vormieters
- Gesundheitliche Probleme etc.

Wohnen ein existenzielles Grundbedürfnis



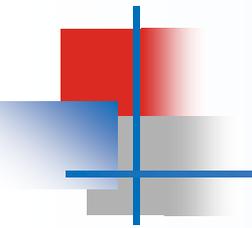
Bedürfnispyramide nach Maslow



Dimensionen drohender Wohnungslosigkeit

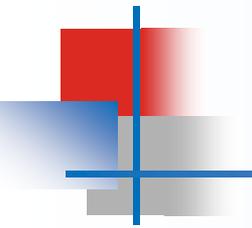
- **Fristlose Kündigungen**
2016:42 2017:28 2018:30*
- **Räumungsklagen**
2016:32 2017:42 2018: 45*
- **Zwangsräumungen**
2016:34 2017:30 2018:24*

* Prognose



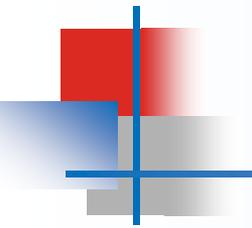
Praktische Arbeit der Wohnraumsicherung

- **Anschreiben der bekannten Haushalte.**
- **Hausbesuche der sich nicht meldenden Haushalte.**
- **Beratung von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen und Familien.**
- **Vermittlung von Hilfen**
 - Schuldnerberatung, Mieterverein, Sozialamt, Jobcenter, Frauenberatungsstelle etc.
- **Meldung von Kindeswohlgefährdungen an das Jugendamt**



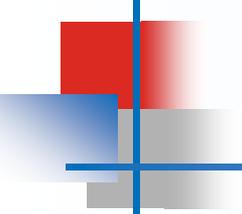
Praktische Arbeit der Wohnraumsicherung

- **Meldungen von psychisch Erkrankten an den Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises**
- **Kooperation mit Wohnungsgebern**
 - ◊ Hilfsangebot bei sich abzeichnenden Konflikten
 - ◊ Aushandeln von Vereinbarungen zur Wohnraumsicherung
- **Beiwohnen bei Zwangsräumungen**
 - ◊ Sicherung adäquater Unterbringung der betroffenen Menschen



Bisherige Bilanz der Wohnraumsicherung

- **9 Wohnraumsicherungen**
 - Zwangsräumung nicht vollstreckt
- **40 bisherige Klienten-Kontakte** (Seit Dez. 2017)
- **26 laufende Unterstützungen**



Zusammenfassung

- **Soziale Beratung für Menschen in Wohnungsnot rechnet sich.**
 - ⊗ Einsparungen für die öffentliche Hand sind möglich.*
 - ⊗ Viele Menschen, insbesondere aber Familien mit Kindern können von Wohnungslosigkeit verschont werden.
 - ⊗ Betroffene können bei nicht zu verhindernder Obdachlosigkeit besser untergebracht werden.
 - ⊗ Steuerungsmodell für eine gelingende Belegung der städtischen Unterkünfte.

*Quelle: NDV, September 2017; Seiten 424-430: Fachstellen zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit: effektiv, effizient und eng kooperierend; Heidi Ott